



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 21 -

Kiel, 17. Februar 2011
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1143
(0431) 988 1171
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

*über die 29. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 16. Februar 2011,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Der Ausschuss vereinbarte, zum Entwurf eines **Vergabe- und Tariftreuegesetzes**, Gesetzentwurf der Fraktion der SPD - Drucksache 17/889 -, zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zum Vergabe- und Tariftreuegesetz, Drucksache 17/919, sowie zum Entwurf eines **Mittelstandsförderungs- und Vergabegesetzes**, Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 17/1159 - und dem dazu vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 17/1227, zunächst eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen wurden gebeten, Vorschläge zum Teilnehmerkreis der Anhörung innerhalb einer Woche zu machen.

Zum Themenkomplex „**Elektromobilität in Schleswig-Holstein**“ empfahlen die Ausschussmitglieder dem federführenden Umwelt- und Agrarausschuss nach Befassung mit dem Bericht der Landesregierung hierzu, Drucksache 17/1144, und nach Zustimmung durch die Antragsteller, dem Landtag vorzuschlagen, die Anträge Drucksachen 17/456 (neu), 17/547 und 17/650 für erledigt zu erklären. Der Bericht der Landesregierung, Drucksache 17/1144, wurde von den Ausschussmitgliedern abschließend zur Kenntnis genommen. Dem schloss sich eine Information zum Einsatz von **Recyclingmaterial in Fahrbahndecken** an.

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. **Bundesratsinitiative zur Änderung der Konzessionsabgabenverordnung Gas**, Drucksache 17/968, wurde mit den Stimmen von CDU, FDP und SSW gegen die Stimme von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Stimmen von SPD und der LINKEN dem Landtag zur Ablehnung vorgeschlagen.

Die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion des SSW zur **Erwachsenen- und Weiterbildung in Schleswig-Holstein**, Drucksache 17/951, soll nach Vorliegen des Ergebnisses der vom federführenden Bildungsausschuss hierzu potenziell geplanten Anhörung beraten werden.

Zum Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und FDP zur **Neuordnung des Glücksspiels**, Drucksache 17/1100, und zu dem hierzu vorliegenden Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP, Umdruck 17/1804, nahmen die Ausschussmitglieder die Absicht des federführenden Innen- und Rechtsausschusses zur Kenntnis, zu den Vorlagen sowohl eine

schriftliche als auch eine mündliche Anhörung (diese am 13. April 2011) durchzuführen. Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses werden an der mündlichen Anhörung fakultativ teilnehmen.

Sodann berichtete der MWV über die durch den Ausbau der **L 192** verursachten **Baumschäden** und die sich daraus ergebenden Konsequenzen.

Der Termin des Ausschusses am 6. April 2011 mit Akteuren der Offshore-Windenergiebranche soll als offene Gesprächsrunde stattfinden, jedoch soll der windcom schleswig-holstein Gelegenheit gegeben werden, einleitend die von ihr erarbeitete Offshore-Strategie als Impulsreferat zu präsentieren. Als Zeitfenster für dieses Gespräch wurde 10:00 bis 13:00 Uhr festgelegt.

Für seinen Besuchstermin in Lübeck am 18. Mai 2011 legte der Ausschuss Informationsgespräche mit der Fachhochschule und der Flughafengesellschaft fest.

Schluss: 11:55 Uhr

gez. Neil